

Ursula Prokop

# ZUM JÜDISCHEN ERBE IN DER WIENER ARCHITEKTUR

Der Beitrag jüdischer ArchitektInnen am  
Wiener Baugeschehen 1868 – 1938



2016

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>1 Die Anfänge</b> . . . . .	15
1.1 Einleitung . . . . .	15
1.2 Die Einzelgänger: Wilhelm Fraenkel und Josef Unger – Adelspalais und Arbeiterwohnungen . . . . .	17
<b>2 Die Schüler Friedrich von Schmidts</b> . . . . .	25
2.1 Max Fleischer, Wilhelm Stiassny und deren Umfeld – die Kontroverse um das jüdische Selbstverständnis im Kontext des Synagogenbaus . . . . .	25
2.2 Karl König – ein jüdischer Professor . . . . .	44
<b>3 Die Schüler Karl Königs vor dem Ersten Weltkrieg</b> . . . . .	53
3.1 Das Werden der modernen Großstadt – neue Bauaufgaben . . . . .	53
3.1.1 Das Warenhaus . . . . .	53
3.1.2 Das Wohn-Geschäftshaus . . . . .	56
3.1.3 Banken und Versicherungen . . . . .	70
3.2 Neue Wege im Synagogenbau . . . . .	74
3.2.1 Nicht realisierte Projekte und ihre Nachfolgebauten – Ernst Lindner und Oskar Marmorek . . . . .	74
3.2.2 Innovative Kultbauten auf dem Weg zur Moderne – Ignaz Reiser und Arthur Grünberger . . . . .	84
3.3 Hartwig Fischel – ein Schüler Karl Königs im künstlerisch-intellektuellen Umfeld der Wiener Moderne . . . . .	92
<b>4 Baumeister und nicht akademische Architekten – die Hochblüte des Miethausbaus. Drei Fallstudien: Leopold Fuchs, Neumann Tropp und Ernst Epstein</b> . . . . .	97
<b>5 Die Schüler Karl Königs in der Zwischenkriegszeit – die »zweite Wiener Moderne«</b> . . . . .	109
5.1 Josef Frank und die Werkbundsiedlung . . . . .	109
5.2 Oskar Strnad – fließende Grenzen zu Theater und Film . . . . .	121
5.3 Oskar Wlach – »Haus und Garten« . . . . .	126

5.4	Walter Sobotka – der gute und billige Gegenstand . . . . .	129
<b>6</b>	<b>Der Kreis um Adolf Loos</b> . . . . .	<b>133</b>
6.1	Jacques Groag und Paul Engelmann – das Projekt des »Wittgenstein-Hauses« . . . . .	133
6.2	Felix Augenfeld und Ernst Schwadron – weitere Protagonisten der Wiener Wohnraumkultur . . . . .	146
6.3	Die Architektengemeinschaft Josef Berger und Martin Ziegler – Bauten des »Roten Wien« . . . . .	155
6.4	Heinrich Kulka und seine Verdienste um die Loos-Rezeption . . . . .	159
<b>7</b>	<b>Auflösungstendenzen der jüdischen Identität – Konvertiten und Partnerschaften mit Nichtjuden</b> . . . . .	<b>163</b>
7.1	Ernst Lichtblau . . . . .	163
7.2	Die Grenzfälle – Karl Jaray, Siegfried Drach, Felix Angelo Pollak und Gustav Schläfrig . . . . .	170
7.3	Partnerschaften mit Nichtjuden . . . . .	179
7.3.1	Paul Fischel und Heinz Siller – traditionelle Tendenzen im Wohnbau . . . . .	179
7.3.2	Fritz Judtman und Egon Riss – die zeitgenössische Moderne . . . . .	183
7.3.3	Wilhelm Baumgarten und Josef Hofbauer – der innovative Schulbau . . . . .	187
7.3.4	Rudolf Baumfeld und Norbert Schlesinger – Geschäftslokale prägen das Stadtbild . . . . .	191
<b>8</b>	<b>Frauen als Pioniere auf dem Gebiet der Architektur</b> . . . . .	<b>193</b>
8.1	Ella Briggs und das Rote Wien . . . . .	194
8.2	Liane Zimbley – Einrichtungen für die gehobene Mittelschicht . . . . .	197
8.3	Friedl Dicker und Franz Singer – die Einfachheit des Wohnens . . . . .	201
8.4	Kunstgewerblerinnen als Innenarchitektinnen . . . . .	206
<b>9</b>	<b>Die Opfer</b> . . . . .	<b>213</b>
9.1	Der direkte Transport in den Tod – Friedrich Schön, Stefan Fayans und Josef Sinnenberg . . . . .	213
9.2	Außergewöhnliche Schicksale im Inferno der NS-Zeit – Erich Ziffer, Jakob Reitzer, Leopold Schulz und Fritz Keller . . . . .	221
9.3	Die Opfer von Theresienstadt – Heinrich Kestel und Leopold Steinitz . . . . .	226

<b>10 »Emigranten« mit Erfolgsgeschichte</b> . . . . .	231
10.1 Friedrich Kiesler . . . . .	231
10.2 Richard Neutra . . . . .	234
10.3 Victor Gruen . . . . .	237
<b>11 Die endgültige Auslöschung</b> . . . . .	241
<b>12 Schlussbetrachtung</b> . . . . .	249
<b>Bibliografie</b> . . . . .	253
Quellenliteratur . . . . .	253
Forschungsliteratur . . . . .	255
Zeitschriften . . . . .	258
Internetlinks . . . . .	259
Archive und ihre Abkürzungen . . . . .	259
<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	261
<b>Dankadresse</b> . . . . .	267
<b>Personenregister</b> . . . . .	269